

OK DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN PARA LEICHTATHLETIK—PRESSE

August-Röbling-Straße 11, 99091 Erfurt | Veranstalter: DBS-NPC.e.V. | Ausrichter: TBRSV e.V. & HSC Erfurt e.V.

Pressemitteilung # 01

mp/ 16.04.24

Deutsche Meisterschaften der Para Leichtathletik am 15. Juni in Erfurt

Am 15. Juni finden in Erfurt die Deutschen Meisterschaften der Para Leichtathletik statt. Athleten mit Sinnes- und Körperbehinderung sowie intellektuellen Einschränkungen messen ihre Kräfte im Erfurter Steigerwaldstadion. Diese Meisterschaften reißen sich ein in die Kette der wichtigsten Vorbereitungswettkämpfe auf die Paralympics vom 28.08. bis 08.09.2024 in Paris. Das Ziel: Meistertitel, Medaillen und Normerfüllungen. Den Saisonauftakt bilden die Weltmeisterschaften Ende Mai im japanischen Kobe, gefolgt von den Halleschen Werfertagen, dem darauffolgenden Grand Prix in Nottwil/Schweiz und den Deutschen Meisterschaften in Erfurt. Die nationale Elite wird sich ein Stelldichein geben, darunter sind Weltmeister und Platzierte der letztjährigen Weltmeisterschaften. Ganz stark sind Deutsche Athleten in den Amputiertenstartklassen, wo High Tech-Prothesen zum Einsatz kommen. Der doppelunterschenkelamputierte Weltmeister Johannes Floors beispielsweise sprintet die 400m-Runde in sagenhaften 45,81 Sekunden. Allein das ist schon sensationell. Begibt man sich zur Weitsprunggrube, faszinieren Leon Schäfer (Klasse der Oberschenkelamputierten) mit 7,25m und Markus Rehm (Klasse der Unterschenkelamputierten) mit sagenhaften 8,72m. Das ist absolute Weltklasse und auf jeden Fall wert, die Athleten auf der Jagd nach Normen und Rekorden zu unterstützen. Markus Rehm ist der Weltrekordweite von Mike Powell von 8,95m schon sehr nah gekommen und könnte der erste Mensch mit der am weitesten gesprungenen Weite werden. Was wäre, wenn er es in Erfurt schafft und man wäre nicht dabei gewesen? Man hätte Historisches verpasst. Stark sind Deutsche Athleten auch im Kugelstoßen der kleinwüchsigen Athleten. Niko Kappel (14,84m) und Yannis Fischer (11,43m) sind hier das Maß aller Dinge. Im Starterfeld der Cerebralparetiker ist Frances Herrmann die Favoritin. Die Speerwerferin der sitzenden Klasse (17,74m) ist Silbermedaillengewinnerin der WM und hat bereits die Paralympics-Norm erfüllt. Lokalmatadorin Isabelle Foerder hingegen hat hier noch Arbeit vor sich und will in Erfurt mit der Unterstützung des heimischen Publikums ihre Normen über 100m und 200m erfüllen. Ca. 15 Athleten wird der heimische Handicap Sports Club an den Start bringen und freut sich über jeden unterstützenden Fan. Ca. 200 Athleten werden insgesamt erwartet. Erstmals wurde eine Tagesveranstaltung der Meisterschaften mit einem Highlightblock ab 14:30 Uhr entwickelt, in dem die Zuschauer in ca. 90 min. die Besten Deutschen Athleten im Wettkampf eng getaktet erleben werden. Dabei sollen nicht zuletzt die Athleten motiviert werden und einen Hauch der Paralympics spüren. Erfurt und Thüringen freuen sich auf diese DM. Der Eintritt ist frei.

